

**Für die Unterstützung der Veranstaltung
danken wir folgenden Firmen:**

Wissenschaftliche Leitung

Nephrologie München e.V.
c/o Prof. Dr. Clemens D. Cohen
München Klinik
Klinikum Harlaching
Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen
Sanatoriumsplatz 2
81545 München

Nephrologie München e. V.
Nephrologisches Forum
Nephrologisches Gespräch
Fortbildungs- und
Vortragsveranstaltungen



Veranstaltungsort

IHK für München und Oberbayern
Stammhaus
Max-Joseph-Straße 2
80333 München
U-Bahn/S-Bahn/Tram: Stachus, Odeonsplatz,
Lenbachplatz
Parkhäuser: Stachus, Elisenhof,
Salvatorplatz

Organisation/Anmeldung

Aey Congressse GmbH
An der Wuhlheide 232 A
12459 Berlin
Telefon: +49 30 2900659-4
Telefax: +49 30 2900659-5
E-Mail: info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de



Zertifizierung

Die Veranstaltung wird bei der Bayerischen Landesärztekammer zur
Zertifizierung eingereicht.

Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral.
Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung
und der Referenten bei der Veranstaltung bestehen nicht bzw. werden
im Einzelfall bekannt gegeben.

Gesamtkosten der Veranstaltung: 8.000,00 €

255. NEPHROLOGISCHES FORUM



©daskraftbild

DIENSTAG, 23.05.2023
IHK für München und Oberbayern
STAMMHAUS

Einladung

Liebe Nephrologinnen und Nephrologen,
liebe Kolleg*innen in Weiterbildung,

beim 255. Nephrologischen Forum werden Themen der Schnittstelle zwischen Jugend- und Erwachsenen-Nephrologie behandelt.

Bärbel Lange-Sperandio hat mit Stefanie Weber und Jenny Prüfe zwei ausgewiesene Expertinnen zu folgenden Themenkomplexen eingeladen:

Kongenitale Anomalien der Nieren und Harnwege, kurz CAKUT, sind die häufigsten Ursachen für eine Niereninsuffizienz im Kindes- und Jugendalter. Auch Erwachsenen-Nephrolog*innen müssen die Eigenheiten und Folgeprobleme der CAKUT kennen, denn die Patient*innen werden nach der relativ kurzen pädiatrischen Behandlungsphase dann über Jahrzehnte ihre Patient*innen.

Die Transition, also der Wechsel von der Jugend- in die Erwachsenenbetreuung, geht leider mit vielen Risiken für die Patient*innen und deren (Transplant-) Nieren einher. Lassen Sie sich informieren, welche diese Gefahren sind und wie man sie erkennen und minimieren kann. Ihre künftigen Transition-Patient*innen werden es Ihnen danken.

Der Verein Nephrologie München e. V. lädt Sie gerne wieder zum beliebten „Get-together“ im Anschluss an das Forum ein.

Sollten Sie nicht vor Ort sein können, haben Sie die Möglichkeit der online-Teilnahme bei den Vorträgen.

Ihr Clemens Cohen

Programm

- Vorsitz:** B. Lange-Sperandio,
München
- 18:25 Uhr** Einführung
- 18:30 Uhr** CAKUT - was sollten
Nephrolog*innen wissen?
S. Weber, Marburg
- 19:10 Uhr** Pause
- 19:25 Uhr** Transition - was sollten
Nephrolog*innen wissen?
J. Prüfe, Essen
- 20:10 Uhr** Abschlussdiskussion
- anschließend
Get together „Meet the Professor“

Referenten/Vorsitz

Prof. Dr. Bärbel Lange-Sperandio
Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. von Haunersches Kinderspital
Pädiatrische Nephrologie, München

Dr. Jenny Prüfe
Universität Duisburg-Essen
Universitätsklinikum Essen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin II, Essen

Prof. Dr. Stefanie Weber
Universitätsklinikum Gießen/Marburg GmbH
Standort Marburg, Klinik II für Pädiatrische
Nephrologie, Transplantationsnephrologie
und Allgemeine Kinderheilkunde, Marburg